

Aktuelle Ergebnisse

Jeden Sonntagnachmittag! www.sauerlandkurier.de
von der Kreisliga bis zur Bundesliga

Für Hobby-Schwimmer

TuS Velmede-Bestwig richtet Wettkampf aus

Velmede. „Mehr als Sport“ ist das Motto beim TuS Velmede-Bestwig. Und deshalb stehen bei der Gemeindefestspiele im Schwimmen am Samstag, 12. Februar, nicht nur Zeiten und Ergebnisse im Mittelpunkt, sondern vor allem die Begegnung der verschiedenen Ortsteile und ihrer Bürger, die Freude an Sport und Bewegung haben.

Nach jahrzehntelanger Pause hatte die Schwimmabteilung im TuS Velmede-Bestwig im vergangenen Jahr erstmals wieder eine Gemeindefestspiele ausgerichtet.

Die Resonanz war so positiv, dass die TuS-Schwimmer um Abteilungsleiter Dirk Thomas und Martin Stappert nun zur Neuaufgabe einladen. An den Start gehen nicht die im

Verein aktiven „Schwimmprofis“, sondern Hobby-Athleten. Martin Stappert: „Mitmachen können alle Bürger der Gemeinde Bestwig, alle Schüler und Lehrer der Schulen sowie alle Mitglieder von Sportvereinen im Gemeindegebiet.“

Die Gemeindefestspiele beginnt am 12. Februar um 14 Uhr in der Schwimmhalle am Ostenberg in Velmede. Einlass ist ab 13 Uhr. Meldungen sind bis zum 1. Februar möglich. Interessierte können die Meldeunterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten in der Schwimmhalle Velmede abholen oder bei Martin Stappert, Alter Kirchplatz 1, in Velmede, E-Mail martinstappert@t-online.de, anfordern. Das Startgeld beträgt einen Euro pro Start.

Weitere Informationen unter www.tus-velmede-bestwig.de.



Beim ersten Rennen

der Saison zeigte der Heinrichsthaler Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel eine starke Leistung. Im Zeittraining schaffte es Kevin auf feuchter Strecke auf Startplatz drei. In der Aufwärmrunde des ersten Rennens verabschiedete sich der Fahrer von Startplatz zwei direkt in die Reifenstapel. Alle Fahrer rückten nun einen Platz nach vorn. Kevin lieferte sich nun mit seinen Kollegen ein heißes Rennen. Zum Ende belegte er Platz zwei. Durch das Aufrücken in der Aufwärmrunde wurde nur Kevin mit einer Zehensekunden Strafe belegt, laut Reglement ist das Aufrücken ab 2011 nicht mehr erlaubt. Zudem musste Kevin dann im zweiten Rennen als Letzter starten, mit Wut im Bauch rollte er nun das Feld von hinten auf. Nach zehn Runden lag er sensationell auf Platz drei, bis ihn ein technischer Defekt zum kurzen Boxenstop zwang. Nach kurzem Aufenthalt konnte er das Rennen wieder aufnehmen und als Fünfter beenden. Kevins Rennteam hofft nun im Februar in Genk auf etwas mehr Rennglück.

Zum XAC noch anmelden

Remblinghausen/Hunau.

„Die letzten Cowboys kommen aus Gütersloh“ hieß das Siegerteam der vergangenen beiden Jahre beim Xtreme Alpin Cup. Hinter dem Namen verbergen sich Jörn Milde und Andreas Knuhr aus Gütersloh. Sie haben sich bereits wieder angemeldet. Schaffen sie den Hatrick bei diesem anspruchsvollen Ski-Teamwettbewerb am Samstag, 5. Februar, auf der Hunau. Für die erstmals ausgetragene Damenwertung fehlen bisher noch Anmeldungen. Die Veranstalter wollen mit dieser zusätzlichen Wertung den Wettbewerb auch für sportliche Damen interessanter machen. Start ist um 17.30 Uhr. Die vorhandene Schneedecke soll dafür sorgen, dass der siebte Xtreme Alpin Cup an den Start gehen kann. Weitere Information, die Ausschreibung und die Online-Anmeldung auf der Homepage des XAC unter www.xtreme-alpin-cup.de.



Kursprogramm im Schwimmbad

Freienohl. Verschiedene Kurse bietet das Wofi Bad in Freienohl auch im neuen Jahr an. Der Aqua-Power Kurs findet dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr und donnerstags bereits von 19 bis 20 Uhr statt. Daran schließt sich donnerstags von 20 bis 21 Uhr ein Aqua-Jogging Kurs an. Der Schwimmkurs für Kinder ist montags von 14 bis 15 Uhr und samstags von 11.15 bis 12 Uhr. Babyschwimmen wird montags von 15 bis 16 Uhr angeboten, das Kleinkinderschwimmen montags von 16 bis 17 Uhr. Übungsstunden der Wassergymnastik sind montags von 6.45 bis 7.45 Uhr, montags von 18 bis 19 Uhr und von 20 bis 21 Uhr sowie mittwochs von 6.45 bis 7.45 Uhr. Fragen werden unter ☎ 0 29 03 5 88.

Walkingtreff des TSV

Bigge-Olsberg. Interessierte, die etwas für ihre Gesundheit tun möchte, ist eingeladen, bei der Nordic Walking Gruppe des TSV Bigge-Olsberg mit zu walken. Im Winter trifft sich die Gruppe derzeit montags und freitags um 18.30 Uhr am Fußballstadion in Bigge. Sowohl Männer als auch Frauen sind jederzeit willkommen.

TV verschiebt Versammlung

Ostwig. Die Jahreshauptversammlung der Mitglieder der TV Germania Ostwig wird auf Grund von Umbaumaßnahmen in der Schützenhalle von Ende Januar auf Samstag, 26. März, verlegt.

Energie und Entspannung

Wennemen. Auf unterschiedliche Art und Weise verhelfen die neuen Kurse des TuS Wennemen dabei, Kraft zu tanken: „My Yoga“ bietet ein körperorientiertes, intensives Yoga mit Power. Jede Stunde dieses Kurses mit Beginn am 26. Januar um 18.30 Uhr ist anders, einzigartig und soll in erster Linie Freude machen. Dasselbe verspricht auch der Orientalische Tanz mit seinen vielfältigen Stil- und Ausdrucksmöglichkeiten. Ganz nebenbei werden Beckenboden-, Bauch- und Gesäßmuskeln gestärkt. Ob mit Schleiern, Lichtern oder Zimbeln – getanzt wird ab Montag, 24. Januar, um 20 Uhr. Beide Kurse finden in der Grundschule statt. Nähere Infos und Anmeldung unter ☎ 0 29 03/18 81 und www.fitness-wennemen.de.

Tradition fortgeführt

Schmuddelwetter hielt Nordic-Walking-Damen nicht auf

Remblinghausen. Seit neun Jahren, in ununterbrochener Folge, findet der Adventslauf der Nordic Walking Abteilung des Ski Club Remblinghausen statt.

Trotz nasskaltem Schmuddelwetter ließen es sich neun Damen nicht nehmen, um an der Tradition festzuhalten. Zur Belohnung gab es wieder Kaffee und Kuchen in warmer und gemütlicher Runde. Ziel des Adventsbaus war das Hofhotel Kremer in Erlinghausen.

Berthold Thiele, Erster Vorsitzender, überreichte noch jeweils einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön an Magdalene Kotthoff und Gisela Büngener für ihr unermüdelichen Einsatz in der Nordic Walking Abteilung. Auf der



Die Nordic Walking Abteilung des SC Remblinghausen freut sich nach dem erfolgreichen Adventslauf.

neu gestalteten Vereinshomepage unter www.skiclubremblinghausen.de können jetzt die drei vom Ski Club

ausgewiesenen Nordic Walking Strecken um Remblinghausen angeschaut und heruntergeladen werden.

Vorsätze umsetzen

Freie Plätze in Schwimmkursen des SSV

Meschede. Für Kristina Dreiholz, SSV-Kursleiterin, bietet das in den kommenden Wochen startende Kursprogramm reichlich Gelegenheit, mögliche Ideen und Vorsätze für das neue Jahr im Hallenbad Meschede umzusetzen.

Das Bäderteam der Stadt Meschede startet zusammen mit der Schwimmabteilung des SSV Meschede nun in eine weitere Runde. Wer im neuen Jahr Fitness und Wohlbefinden verbessern möchte, findet noch begrenzt freie Plätze in den Kursen Aquafitness, Aquajogging und Wassergymnastik. Viel positive Rückmeldung erhielt Dreiholz auf den „Kurs für gewichtige Kinder“ des vergangenen Jahres,

der erneut wieder angeboten wird.

Ein besonderes Augenmerk auf die Erlernung von Schwimmlagen und Technikverbesserung legt der Kurs „Gesundes Schwimmen mit Stil“.

Rund um Salti und Schrauben zwischen Pflicht und Kür und in all ihrer Vielfalt drehen sich die Turmspringkurse. Der Kurs „Auf dem Weg zur Bronze“ für den schon Anmeldungen vorliegen, wird möglicherweise auf vielfältigen Wunsch nicht montags, sondern samstags stattfinden.

Für Rückfragen steht Kristina Dreiholz, ☎ 02 91/90 87 82, zur Verfügung.

Weitere Informationen zum neuen Kursprogramm sind im Internet unter www.meschede.de abrufbar.



Jubilare und Teilnehmer beim Sportabzeichen-Wettbewerb.

Reha-Gruppen voll besetzt

BSV ehrte Jubilare und Sportabzeichenteilnehmer

Meschede. Beim Adventsnachmittag des Behinderten-Sportvereins Meschede im Kolpinghaus wurde neben den Ehrungen der Jubilare und Sportabzeichenteilnehmer auch ein Theaterstück aufgeführt.

Eifrige Zuschauer und Zuhörer hatte die Theatergruppe der Frauengemeinschaft Nuttlar mit ihrem Spiel „Es weihnachtet schwer – (k)ein Krippenspiel“. Alle Spielerinnen brachten ihr Können zum Ausdruck und wurden mit viel Beifall und einem Schmunzeln während der Aufführung belohnt.

In seiner Begrüßung brachte BSV-Vorsitzender Elmar Krämer auch den Dank an alle Übungsleiter und Vorstandsmitglieder zum Ausdruck. Die

zahlreichen Übungsstunden im Laufe des Jahres wurden dankbar angenommen. Anträge auf Reha-Sport aufgrund ärztlicher Verordnungen konnten nicht erfüllt werden, da die Gruppen voll besetzt sind. In der Frauengruppe haben noch einige Frauen die Möglichkeit, beim Reha-Sport mitzumachen. Ein besonderer Dank galt auch den Organisatoren des Wandertages rund um Remblinghausen, Leonie und Karl-Heinz Kotthoff, Reinhold Hanes und Mia Wiese. Musikalisch begleitet wurde die Adventsfeier von Konrad Senge, Klemens Eichner und Peter Sauerwald. Leonie Kotthoff und Rosi Spec freuten die BSV-Sportler mit „adventlichen“ Beiträgen.

25 Jahre Mitglied im BSV sind Alfred Middel, Joachim

Neugebauer und Klaus-Peter Drawe. Urkunde und Treuenadel des BSNW sowie ein Präsent erhielten sie vom Vorsitzenden. Während der Feier wurden auch die acht BSV-Sportler geehrt, die beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2010 dabei waren: Kurt Spec (sechstes Gold), Brigitte Böhm (neuntes Gold), Reinhold Hanes (neuntes Gold), Rosi Spec (zweites Gold), Heinrich Bronder (13. Gold), Ernst Becker (16. Gold), Annemie Krämer (26. Gold) und Elmar Krämer (30. Gold).

Vorsitzender Elmar Krämer berichtete, dass das 50-jährige Jubiläum des BSV voraussichtlich im Oktober 2011 gefeiert werden soll. Er hofft, dass dieses Jubiläum auch als ein gemeinsames Fest bedeutend gefeiert werden kann.

Erneut deutscher Meister

Erfolgreiche Saison für Ruderer Günter Saul aus Meschede

Meschede. Der Mescheder Ruderer Günter Saul (RV Blankenstein/Ruhr) startete in der Saison 2010 zusammen mit seinen ehemaligen Nationalmannschaftskameraden bei einigen Regatten in der Masterklasse. Höhepunkt war der Gewinn der German Masters, den offiziellen deutschen Meisterschaften der Masterruderer auf der Regattabahn bei Potsdam.

Der Saisonauftakt begann Anfang April mit der interna-

tionalen Langstreckenregatta in Amsterdam. Hierbei belegte er im Achter der Renngemeinschaft Platz sieben eines 63 Bootfelds. Bei der größten Achterregatta der Welt, dem „Head of the River“ in London, gaben 881 Achtermannschaften aus der gesamten Welt ihre Meldungen ab.

Nach der klassischen Rennstrecke von 7,2 Kilometern erreichte das Boot mit Günter Saul an Bord in der Mastermännerklasse den vierten Rang. In München bestritt die Mannschaft den ersten inter-

nationalen Saisonhöhepunkt bei den Europameisterschaften der Masterruderer. 4200 Aktive hatten sich angemeldet. Rang fünf lautete letztendlich das Ergebnis.

Das eigentliche Saisonziel waren die World Masters im kanadischen St. Catharines. Da drei Mannschaftsmitglieder aus beruflichen Gründen nicht an den Start gehen konnten, muss das Vorhaben jedoch zwei Wochen vor Abreise abgesagt werden. Jetzt wird der Start 2011 im polnischen Poznan anvisiert. Wei-

terhin startete das Boot bei der internationalen Langstreckenregatta in Bratislava. Auf der 10-Kilometer-Strecke setzte sich der deutsche Achter gegen starke internationale Konkurrenz durch und verewies unter anderem den tschechischen und den slowakischen Ruderverband auf die Plätze. Die internationale Langstreckenregatta in Berlin gewann der Achter ebenso wie den „Grünen Moselpokal“ in Bernkastel und die internationale Langstreckenregatta in Hamburg.



Sonne, blauer Himmel

und gute Teilnehmer verbrachten eine großartige Woche, die von den Organisatoren hervorragend vorbereitet war, und erlebten wunderbare Skitage, die abends in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer ausklangen. Alle freuen sich auf eine neue Fahrt im nächsten Jahr beziehungsweise auf die ebenfalls vom Skiclub Bestwig angebotene Fahrt in den Osterferien.